

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1801

39 (28.9.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123548](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123548)

Zeuerische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerihtl. Pracl.

1 Zur Nachricht wird hiedurch bekannt gemacht, daß der terminus subhastationis auf den 25 Nov. angesetzt worden, und daß das deshalbige proclama am 11 Oct. zum erstenmahl publiciret werden wird.

Zeuer d. 10 Sept. 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Dem Publico wird hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß dem Lehrer in der Mädchen-Schule, Bennesfeld, für Information in der Tages-Schule folgende Gebühren zukommen.

Johanny Quartal.

Eingangsgeld — 1 sch. 10 witt.

Lehrgeld — 10 —

Marckfbr. — 2 10

Michaely Quartal.

Lehrgeld — 10 —

Marckfbr. — 1 10

Besengeld — — 15

Weihnachten Quartal.

Eingangsgeld — 1 10

Feuerungsgeld — 6 15

Marckfbr. — 1 10

Lehrgeld — 10 —

Ostern Quartal.

Lehrgeld — 10 —

Feuerungsgeld — 6 15

Marckfbr. — 1 10

Summa 2 x 19 sch. 5 w und wer das Rechnen lernen will, dafür überhaupt jährlich 15 Schaf mehr bezahlen müsse.

Zeuer den 14 Septbr, 1801.

Aus Kaiserl. Consistorio hieselbst.

3 Wann der 2te Termin der Moorwarfer Tiefsehlötungsanlage, auf diesen

Michaelis fällig wird, so haben die Interessenten, welche von ihren Landstücken und Gärten, dazu contribuiren müssen, ihr schuldiges Contingent per Graß mit 4 sch. 10 w innerhalb 14 Tagen, bei Strafe der Execution, an den Herrn Cammerer, Tiards, zu entrichten. Bornach u. Sigillat. Zeuer den 19 Septemb. 1801.

Bürgermeister und Rath.

Privat. Sachen.

1 Da der Eichorien, welcher schon durch die Zeuerische Wöchentliche Anzeigen zum Verkauf offerirt, noch nicht alle angebracht, und der vorrath gerne daran aufgeräumt wird so können diejenigen, so etwa noch davon gefällig solchen bey D. G. Coopmann auf Hooßiel bey 25 und mehrere Pfunden für einen sehr billigen Preis kaufen.

2 In einer Ellen- und Cradinier handlung hier im Lande, wird auf May künftigen Jahres ein Lehrbursche verlangt, weswegen man sich bey dem Registrator Bleeker, in Zeuer, melden, und das Weitere erfahren kann.

3 Der Spiegelmacher Rudolph Beder in Emden hat eine Ladung best franz. Glas und Wau mit Schiffer Eype Coers erhalten auch habe engl. und bömisches Glas in Körben, allerley Sorten gon große, auch brabantier Glas in Rissen, mache auch allerley Sorten Spiegel, wie sie verlangt werden, reinige auch allerley alte Spiegel von Flecken, auch habe Glasemacher Diamanten, alles für billige Preise. Emden den 4ten September 1801.

4 Zur Nachricht mache ich bekannt, daß ich den zu meiner Ehefrauen Land, Obenhäusen genant, gehörigen Weg welcher zum Wappelsfer alter Deich führet, so wie auch vorher breits geschehen, mit einem Kolbbaum beym Hause versehen, und verschließen werde.

Foocke Chryselius Foocken.

5 Ich habe 2000 R teils gleich, und teils um Michaels d. J. gegen billige Zinsen, in Commission zu belegen.

Registrator, Blecker.

6 Der Buchbinder Köben zu Feber, ist willens, sein von ihm seit May dieses Jahres bewohntes, am alten Markte in der Reihe der neuerbaueten Häuser das letztere ebenfalls neu erbautes Haus, welches auf dem Cammergrund No. 8 steht, von 5 Stuben, 2 Küchen, 1 geräumigten Keller, und 1 geräumigtes Hinterhaus, worin 3 bis 4 Kühe gefallet werden können, auch ist das ganze Haus über mit einen vollständigen neuen Boden belegt, worzu eine im Vorhause angelegte Commode Treppe führt, mithin zu allerhand Gewerbe besonders zur Kaufmanschaft aptiret ist; So dann das dabey in dem Garten des großen Hauses stehende, ebenfalls neuerrauete kleine Haus, von einer Stube, einer Küche, und Vorhaus, Ferner 3 Matten Moorland, in 2 Stücke belegen, worzu die Fahrt oder Trift über das Joannies Deyen zu Lünferwege, davor liegendes Moorland gehet, entweder zu verkauffen oder zu verheuren; wie auch einen kleinen Moorgarten mit gewisser condition zu verkauffen. Ferner einen großen Moorgarten mit kleinern Häußgen jedoch diesen nur verheuern. Liebhaber zu dem einem oder andern, können sich am 3 Oct. des Nachmittags um 4 Uhr in des Gastwirths Hrn. Blumoths Haus, einfinden, die conditions, welche auch vorher daselbst und bey besagten Köben, eingesehen werden können, vernehmen, und nach Gefallen contrahiren. Feber d. 16 Sept. 1801.

7 Der Rfm. Heere Elmers Wolters beym Hb. Steliff mit Vorrath von Lichter das Pfund zu 15 Stüber, versehen.

8 Eine Wittwe die öfters Mädchen in die Kost gewagt, wünschet, da die jetzigen

abgehen, Ostern oder May widerum ein Mädchen in die Kost. Näheres bei Hübling,

9 Es sollen in einem Stücke Moorlands, dicht am großen Moorwarfer Tiese und nahe bey der vormals daselbst befindlichen Brücke belegen, ein Paar neue Schilde gezogen, und andere von Grund aus gereiniget, die Arbeit aber an Mindestannemen de am Sonnabend d. 3 Oct. d. J. in des Gastwirths Bogt Hause zur hohen Luft, verbunden werden. Liebhaber, welche die Arbeit anzunehmen gedenken, wollen sich an gedachten Tage, Nachmittags um 4 Uhr daselbst einfinden, und können eben da in der nemlichen Woche die näheren Conditionen zur Einsicht bekommen. Feber.

10 Rins Eden Johannsen weil. erster Ehefrauen Kinder Vormund M. E. Hillers und H. B. Focken, ersuchen alle diejenigen, welche an ihrer Pupillen Erblasserin aus Bürgschaft welche die Ehefrau M. E. Hansen für ihre Ehemann übernommen etwas zu fordern haben davon in Zeit 3 Wochen bey M. E. Hillers Rinserkirchspiel Anzeige zu thun.

11 Bey mir ist geräuchertes Speck, bey einzelnen Pfunden und um billigen Preis zu haben. S. Böiken Wittwe

12 Der Herr Obrist von Hopfgarten will das von dem Posamentirer Ehrenpforten der Wangerstraße bewohnte in eine nahrhafte Gegend stehende Haus aus freyer Hand verkauffen Liebhaber wollen sich am Mittwoch den 7ten Octob. Nachmittags 4 Uhr in Gastwirths Linz Hause einfinden und dient zur Nachricht, daß $\frac{2}{3}$ der Kaufsumme gegen 3 proCent Zinsen stehen bleiben kann.

13 Es ist ein Haus in der Steinstraße, welches von dem Perruquier Schoob bewohnt wird, auf künftigen May 1802 anzutreten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich desfalls am nächsten Sonnabend als den 2ten October des Nachmittags um 4 Uhr in des Gastwirths Linz Hanse einfinden und Heuerung treffen.

14 Praeturschreiber Heinsen hat in Commission 500 R im Anfang Nov. d. J.

gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen. Wer solche gebrauchen kann, beliebe sich innerhalb 14 Tagen bey denselben zu melden, und über die Zinsen accordiren.

15 Die Ankunft meiner Waaren von der Braunschweiger Messe zeige ich hiedurch an, überhaupt empfehle ich mich mit folgenden Eilenwaaren als feine und ordinaire 8 bis $\frac{1}{2}$ breite Ladens in dunkelblau, schwarz, grün, braun und grau Ober und Unterbettsbähren, Doppelsteine, Schamosen, Parchen, breiten und schmalen Baumleynen, Russischen Calman, gedruckt und schlesischer Linnen, Hemde und Tellenburger dito Elberfelder baumwollen Zeug, grosse Cathunen und Türkische Tücher, baumwollen und Sietten Manns und Frauen Strümpfe, weiße und bunte Flanelle rotte und weiße Boyen, Brokstriep, blau und rothen Duffel gewässert und schlichten Tamy dito in allen Farben, dammaste Chalongs, Lastings, Sergies, Solgasse, Calman und Camlotte, baumwollen Garn und Carcaffen, Sietten und gewalkte Mützen, Schwanden Westen, dito in seyden und Baumwollen schwarze und colorierte Manschester, Nanking und schwarze Hofenzeuger, gestreifte und geköperete Neßeltücher Moselinen und seyden dito, Sitze und Cathun, Moselinen Dames Handschu mit gestickte Blumen, Atlasch Glace und Samtbänder, auch brabantische Spitzen gewebte Canten und Franzen, Schlicht und geblumte Cammertücher und Batiste, Drap de dorn und Brocates Mützenzeuger Lizen und Douren, schwarzen Sammet und seyden Moor, roth und blau seyden Taft und sonstigen Waaren mehr. Auch mache hiedurch bekannt, daß ich von Crudinir Waaren und Baumaterialien einen ansehnlichen Vorrath habe, und in den ersten Tagen noch eine grosse Parthey Hamburger, Nordisch Hazer und eichen Holz erhalte. Hochstel.

E. D. von Buttke.

16 Der Kaufmann Jaspers in Jever hat wiederum eine ansehnliche Parthey Engl Steinguth erhalten, worunter Kaffekannen Blumentöpfe, bedeckte Schüsseln, Fischeinlegers und sonstige Kleinigkeiten von verschiedenen Sorten. Nicht weniger eine

Parthey Engl. verzinnnet Blech, woben sich starkes Mühlenblech befindet. Gegen billige Preise empfiehlt er sich zum baldigen Verkauf.

17 Wir sind verschiedentlich allerhand Kleinigkeiten, neben meinem Hause entwendt; daher muß ich meinen Rollbaum schließen und die Postage über meinen Barß verbiethen. Patens d 22 Sept. 1801 Carstens. P.

18 Der Schusteramtsmeister S. W. Lührs in Sandel wünscht seinen Sohn 12 Jahr alt, bey einem Hausmann von jetzt bis May in Dienst zu geben. Wer ihn dazu gebrauchen kann melde sich baldigst bey denselben da der Knabe gleich antreten kann.

19 Es wird in einer ansehnlichen Schule hier im Lande so gleich ein Untermeister gesucht, wer dazu Lust und gehörige Fähigkeiten hat, wolle sich in dieser Woche bey den Gerichtsbothen Woffhorn in Jever melden, und das nähere verabreden.

21 Berend Ulrichs Berens in Waffens Waddewarcker Kirchspiels, hat 82 R in Gold gegen Sicherheit in Commission zu belegen.

22 Es sind sofort einige 100 R als 250, 500, noch 500 und 700 R jede genannte Summe für sich und außer Verbindung mit der andern gegen gebührende Sicherheit und zu bedingende Zinsen zu belegen. Man kann darüber mit Commissionair Hübling in Unterhandlung treten.

23 Wir haben eine Parthey Wagenschott Holz erhalten, bestehend in 2 Bloß worin 97 Fasholz diehlen $\frac{1}{2}$ Zoll dick 8 Fuß lang, 6 Bloß worin 194 dito $\frac{1}{2}$ Zoll dito 4 Bloß worin 86 a $\frac{1}{2}$ Zoll 4 Bloß darin 77 Diehlen zu 1 Zoll dick und 8 Fuß lang 4 dito zu $\frac{1}{2}$ Zoll 8 Fuß lang 1 Bloß worin 12 Diehlen a $1\frac{1}{2}$ Zoll und 8 Fuß lang 2 Bloß worin 25 Pypholzdiehlen a 2 Zoll und 10 Fuß lang 1 Bloß worin 8 dito a 3 Zoll dick und 10 Fuß lang.

Tischler und Zimmeramtsmeister und sonstige Liebhaber belieben sich baldigst zu



melden, indem wegen dieser Waare starke Nachfrage ist.
Daniel und Jacob Gerhard Rangier in Wittmund.

24 Diejenigen welche an Kaufmann Jäger weil. Ehefrauen Masse annoch schuldig sind werden hiedurch ersuchet ihre Zahlung innerhalb vier Wochen bey mir zu entrichten, sonst wird es dem Saumbarten Gerichtlich abgefodert werden.
Christ. Died. Peters.

25 Bey mir sind zu bekommen verschiedene Sorten von Pelzwerk, als Damen Muffen von Bären, Zobel und Fuchsfellen mit seyden Futter, Herren und Damen Pelzen, fertige Säcke Pelzen Futter, von allerley Sorten gebrämte Pelzen, Gebräme auf Damenmügen, und fertige Damenpalatins, verschiedene Sorten Mannspelmügen, fertige Fußsäcke und Fußkörbe, zubereitete Dach- und wilde Katzenfellen und sonstiges Pelzwerk.

Versehere hiebey die reellste und beste Bedingung, auch äusserst billigen Preisen, und bitte sonach um gütigen Zuspruch.
Jever. Carl Blaurock.

26 Jacob Boyesen bei der h in ter Pelz demühle hat ein Weberstuhl zu verkaufen. Liebhaber können sich bei ihn einfinden.

27 Wenn ein Jüngling, der die gehörige Fähigkeiten besitzt, geneigt ist bey einem Apotheker in dem Oldenburgischen in Lehre zu treten dem kann durch den Commissionair Hübling eine solche Stelle angewiesen werden.

28 Der Buchdrucker Vorgeest ist wohl geneigt, den größern Jeverischen Kalender als Schreibkalender nach Art des Hannoverschen in etwas größern Formate zu drucken, und den Bogen auf Postpapier davon zu 2 sbr. zu überlassen, wenn sich dazu eine hinlängliche Zahl der Subscribenten finden sollte. Er bittet daher, daß diejenigen, welche einen solchen Kalender haben wollen, ihren Namen innerhalb 14 Tagen und vor den 1. Oct. bey ihm einzusenden, weil es von der Zahl der Subscribenten abhängen wird, ob er sein Vorhaben wird ausführen können. Jever den 9 Septemb. 1801.
Hollmann.

Verlobungs = Anzeige

Mir haben die Ehre, allen denen die uns wohlwollen, unsere Verlobung hierdurch anzuzeigen. Wuppels und Keppsholt am 26 Sept. 1801.
J. F. Müller, C. G. Meens